



# PRESSEMITTEILUNG

des Landratsamtes Bayreuth

## **Staatliche Realschule Pegnitz – 3. Bauabschnitt abgeschlossen Förderung durch Nationale Klimaschutzinitiative**

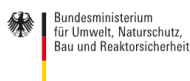
Im Rahmen der Generalsanierung der Staatlichen Realschule Pegnitz wurden in den Klassenzimmern, Nebenräumen, Fluren, Treppen und WC-Räumen LED Leuchten eingebaut und die Schalttechnik erneuert. Insgesamt wurden 373 Lichtpunkte saniert, die den CO<sub>2</sub> Ausstoß innerhalb von 20 Jahren um 905 Tonnen reduzieren.

Die Maßnahme (3. Bauabschnitt), die durch das Ingenieurbüro Stahl GmbH, 90522 Oberasbach als Fachplaner für Elektroinstallation begleitet wird, begann mit der Ausschreibung der Leistung im August 2017 und endete im November 2017.

Das Förderkennzeichen für den 3. Bauabschnitt lautet 03K07069.

Hinweise zur Förderung finden Sie unter

[www.bmub.bund.de](http://www.bmub.bund.de)



[www.ptj.de](http://www.ptj.de)




Die Maßnahme wird durch das Bundesministerium für Umwelt in Verbindung mit dem Projektträger Jülich gefördert. Mit der Nationalen Klimaschutzinitiative initiiert und fördert das Bundesumweltministerium seit 2008 zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen leisten. Ihre Programme und Projekte decken ein breites Spektrum an Klimaschutzaktivitäten ab: Von der Entwicklung langfristiger Strategien bis hin zu konkreten Hilfestellungen und investiven Fördermaßnahmen. Diese Vielfalt ist Garant für gute Ideen. Die Nationale Klimaschutzinitiative trägt zu einer Verankerung des Klimaschutzes vor Ort

MARKGRAFENALLEE 5, 95448 BAYREUTH

TELEFON (09 21) 7 28 - 1 08, TELEFAX (09 21) 7 28 - 1 06,

E-MAIL: [presse@lra-bt.bayern.de](mailto:presse@lra-bt.bayern.de)

[www.landkreis-bayreuth.de](http://www.landkreis-bayreuth.de) 

---

bei. Von ihr profitieren Verbraucherinnen und Verbraucher ebenso wie Unternehmen, Kommunen oder Bildungseinrichtungen.

Die Generalsanierung der Staatlichen Realschule erfolgt in vier Bauabschnitten und wird durch den Landkreis Bayreuth im Zeitraum 2015 bis 2018 realisiert.